



KUNST
Akademie
Mit Künstlern leben und arbeiten

SOMMER 2019
16. BIS 21. JULI 2019



katholisch-soziales institut

Bergstraße 26
53721 Siegburg

Telefon 02241-2517-0
Telefax 02241-2517-100

info@ksi.de
www.ksi.de



KUNST
! Akademie
Mit Künstlern leben und arbeiten

SOMMER 2019
16. BIS 21. JULI 2019

Kunst-Akademie im Sommer 2019

Mit renommierten Künstlern leben und arbeiten

Mit namhaften Künstlern leben und arbeiten, von ihnen lernen, sich mit ihnen auseinandersetzen, interdisziplinäre Anregungen sammeln und einen fachlichen Crossover erfahren. Dazu lädt das Katholisch-Soziale Institut in Siegburg vom 16. bis 21. Juli 2019 im Fachbereich „Kunst und Kultur“ herzlich ein.

Die Beschäftigung mit Kunst bietet die Möglichkeit, sich mit Wirklichkeit in einer vertieften Wahrnehmung auseinanderzusetzen, sich seiner selbst zu vergewissern und kulturelle Gemeinsamkeit zu erfahren. Kulturarbeit in kirchlicher Trägerschaft ist in ihren Inhalten immer christlichen Werten verbunden. Die Kunst-Akademie zielt darauf, kulturelle Fragen und künstlerische Phänomene zu erschließen und ist eine Komponente des Dialoges von Kunst und Kirche. Hochklassige Meisterkurse, intensive Arbeit in kleinen Gruppen, Kontakt mit unterschiedlichen Kunstdisziplinen, fachliche Förderung und gemeinschaftliche Aktionen bilden einen inspirierenden Zugang und facettenreiche Wege zu den Künsten.

Malerei unterrichten Friedrich Dickgiesser, Prof. h.c. René Böll und

Franziskus Wendels. Malerei mit Zeichnung verknüpfen Prof. Helmut Hungerberg sowie im Crossover Anna K. Kleeberg und Prof. Dr. Qi Yang. Fotografie lehrt Vanja Vukovic. Installation und die Auseinandersetzung mit dem Raum vermittelt Danuta Karsten. Literarisches Schreiben lehrt Judith Merchant. Über die Seminare hinaus wird die Kunst-Akademie alle Beteiligten – Kursteilnehmer und Dozenten – miteinander ins Gespräch bringen.

Die Kunst-Akademie findet unter dem übergeordneten Thema TOUCH statt, das auf die Berührung, den Einfluss, die Vernetzung und die Inspiration durch andere Künste verweist. Damit wird der Crossover-Gedanke, das Interdisziplinäre stärker in den Blick genommen. Dies zeigt sich deutlich in den Themen der Kurse, der Methodik wie auch in den unterschiedlichen Sinneserfahrungen.

Ein Ansatz, der sich bis in das kulturelle Abendprogramm fortsetzt. Das Rahmenprogramm beinhaltet u. a. ein moderiertes Konzert zum Bauhaus-Jubiläum: „Bauhaus und Musik“ mit dem renommierten Duo

Sophie Moser, Violine und Katja Huhn, Klavier sowie mit Prof. Dr. Ute Büchter-Römer, Musikwissenschaftlerin an der Universität zu Köln. Nachgespürt wird den Impulsen, die das Bauhaus nicht nur in der Gesellschaft und der Kunst, sondern auch in der Musik gesetzt hat sowie dem Lebensgefühl der damaligen Epoche.

Die schweizerisch-deutsche Lyrikerin – Rezitatorin und Gewinnerin des Ingeborg-Bachmann-Preises 2015 – Nora Gomringer liest aus ihrer Triologie „Monster – Morbus – Moden“. Nora Gomringer leitet in Bamberg das internationale Künstlerhaus „Villa Concordia“.

Das Crossover-Angebot in der Mittagspause bietet die Möglichkeit im Chor zu singen unter der Leitung von Ruslan Aliyev, diplomierter Musik- und Gesangspädagoge, Konzert- und Opernsänger (u. a. Musikwissenschaft an der Musikfachschule Sumgayit, Bachelor und Magister an der Musikakademie Baku, Diplom für Musikpädagogik im Fach Gesang an der Musikhochschule Köln Abt. Aachen, Stimmcoaching im Fach Operngesang bei Sarita Stern, Südafrika).



Für alle Teilnehmenden, die bereits am Montag den 15.7.19 anreisen oder an diesem Abend ins KSI kommen können, findet um 19.30 Uhr eine Lesung mit der Autorin Barbara Steuten statt. Vorgestellt wird der Krimi „Katie Küppers und der entlaufene Filou“, dessen Handlung in Siegburg verortet ist. Barbara Steuten ist Mitglied in verschiedenen Autorengruppen wie BVjA, Syndikat und Mörderische Schwestern.

Gearbeitet und gelebt wird in dem traditionsreichen aber modernen Anwesen einer ehemaligen Abtei auf dem Michaelsberg, die einen weiten Blick über die Stadt Siegburg hinaus ermöglicht. Der Marktplatz von Siegburg ist jedoch in fünf Minuten fußläufig zu erreichen. Es erwarten Sie lichte Ateliers, ein gepflegtes komfortables Ambiente, das auf Ihr Wohlbefinden hin ausgerichtet ist und durch kulinarische Genüsse abgerundet wird.

Tauchen Sie ein in eine besondere Atmosphäre der Kreativität, die den Alltag durchbricht und die vielfältigen Facetten Ihrer schöpferischen

Kraft in den Mittelpunkt rückt. Die Kunst-Akademie zeichnet sich durch einen ganzheitlichen Charakter aus und strebt einen übergreifenden fachlichen Austausch an. Sie bietet Raum für ein Innehalten, reflektiert kulturelle Entwicklungen, eröffnet künstlerische Erfahrungen in ihren verschiedenen Ausdrucksformen und verfolgt eine individuelle Förderung aufbauend auf Ihrem künstlerischen Weg.

Am Abend des 20. Juli 2019 besteht für Besucher und Kursteilnehmende die Möglichkeit, in den Ateliers die Arbeiten aus allen Bereichen in

Anwesenheit der lehrenden Künstler zu erleben, um vertieft miteinander ins Gespräch zu kommen.

Den Abschluss der Kunst-Akademie feiern wir gemeinsam bei Live-Musik mit dem Gerd Dudek Quartett und der Thursday Evening Band. Hierzu sind auch Ihre Gäste herzlich willkommen.

Prof. Dr. Ralph Bergold
Direktor

Renate M. Goretzki
Referentin für Kunst und Kultur

Kurs 1 Seite 8

■ **Umgang mit bunten und unbunten Farben**
Malerei

Prof. h.c. René Böll

Kurs 2 Seite 10

■ **Freie Malerei**
Malerei

Friedrich Dickgiesser

Kurs 3 Seite 12

■ **Die Poesie der kleinen Dinge**
Malerei und Zeichnung

Prof. Helmut Hungerberg

Kurs 4 Seite 14

■ **Orte lesen – Raum materialisieren – Zeichnen im Raum**
Zeichnung

Danuta Karsten

Kurs 5 Seite 16

■ **Erträumte Suite – Zwei Sichtweisen im Crossover**
Malerei und Zeichnung

Anna K. Kleeberg und
Prof. Dr. Qi Yang

Kurs 6 Seite 18

■ **Vom weißen Blatt zur Kurzgeschichte**
Schreibwerkstatt

Judith Merchant

Kurs 7 Seite 20

■ **Realität(en) finden**
Fotografie

Vanja Vukovic

Kurs 8 Seite 22

■ **Weniger ist mehr – Reduktion als künstlerische Strategie**
Malerei

Franziskus Wendels

KURS 01

■ Umgang mit bunten und unbunten Farben Malerei

Farbe ist materiell und immateriell zugleich, sie entzieht sich der genauen Definition, ist so wunderbar uneindeutig – sie gehört in die physikalische Welt ohne wirklich materiell zu sein.

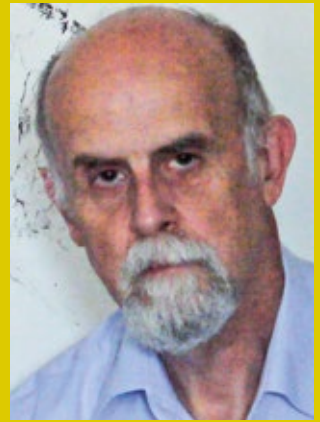
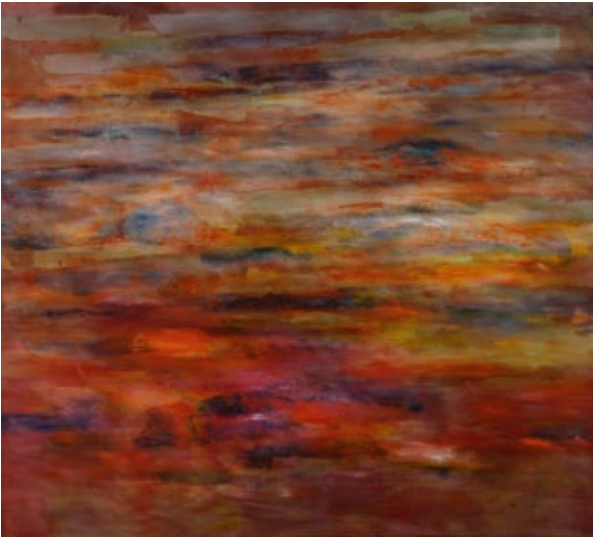
Die meisten Künstler benutzen – nicht zuletzt aus ideologischen Gründen – eine sehr eingeschränkte Palette und berauben sich so der ungeheuren Möglichkeiten, die es heute mit Künstlerfarben gibt. Der Kurs bietet eine Einführung in das umfangreiche Material, seien es Pigmente, Ölfarben oder Aquarellfarben, das heute dem Künstler zur Verfügung steht. Pigmente aus aller Welt werden vorgestellt, die auch in praktischen Versuchen benutzt werden können.

René Bölls Arbeiten beruhen auf dem Einsatz sehr unterschiedlicher Farben: Erd- und Mineralfarben, hunderte von Pigmenten natürlicher Erden, gemahlene Mineralien wie Auringment, Bergzinner, Jaspis, Koralle, Malachit, aber auch sehr viele moderne organische und anorganische Farben, die unter Beimischung von anderen Pigmenten

den Pflanzenfarben nahekommen. Nach seiner Erfahrung sind natürliche Farben lebendiger. Im Mittelpunkt seiner Farbästhetik steht eine Harmonisierung, die sich auf die chinesische Vorstellung von Yin und Yang beruft. Anhand praktischer Versuche wird in die Kunst des Mischens, der additiven und subtraktiven Mischung von Farben eingeführt. Die Teilnehmenden werden Gelegenheit haben, vielerlei Farben auszuprobieren und in ihren Werken zu benutzen.

Material

Eigene Farben (Pigmente, Ölfarben, Aquarellfarben, Bindemittel z.B. Acrylmalmittel, eventuell Acrylpachtelmassen), Pinsel und Malgründe (Leinwand, Pappe, Papier), kleine Dosen zum Anrühren der Farben, Palette etc. Gerne können Sie auch unfertige Arbeiten mitbringen. Zusätzlich werden ergänzende Pigmente und Bindemittel gestellt. Für deren Nutzung wird eine Materialpauschale von 40,- € erhoben.



Prof. h.c. René Böll

VITA

Ab 1966 Unterricht bei Bernhard Müller-Feyen, ab 1967 Studium der Malerei und Druckgraphik in Köln und Wien. Ab 1970 erste Arbeiten mit chinesischer und japanischer Tusche. Seit 1972 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Chile, China, Deutschland, Ecuador, Frankreich, Irland, Japan, den Niederlanden, Polen, Schweden, Schweiz, Tschechien und USA. Seit Oktober 2002 Professor h.c. der chinesischen Kunsthochschule Beijing Nationality University. Zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge.

KURS 02

■ Freie Malerei Malerei

Zum Kurs

Malerei in unterschiedlichen Ausprägungen steht in diesem Kurs im Mittelpunkt: abstrakt, gegenständlich, monochrom, polychrom etc.

Malerei als Sinneswahrnehmung – visuell zu erkennen, aber auch haptisch zu erfassen und zu begreifen – soll verdeutlicht werden.

Erwartet wird ein eigenständiges Arbeiten. Themen können frei gewählt werden. Jeder Teilnehmende wird individuell gefördert und begleitet.

Material

Leinwand, Karton, Papier und die üblichen Malutensilien wie Acrylfarben, Pinsel, Spachtel etc., mit denen Sie auch sonst arbeiten, bringen Sie bitte mit.



Friedrich Dickgiesser

VITA

Langjährige Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Kunstakademie Düsseldorf, Assistent von Markus Lüpertz, zahlreiche Ausstellungen in Deutschland und im Ausland, u. a. in Polen, Albanien, Weißrussland, Rumänien.

KURS 03

■ Die Poesie der kleinen Dinge Malerei und Zeichnung

Zum Kurs

Der Schönheit von Dingen, deren Oberfläche und Form durch die Ästhetik des Alterns verändert wurde und die oft ein zauberhaftes Farb- und Strukturenpiel entwickeln, soll nachgespürt werden.

Schichten von Lasuren schaffen eine weiche Farbtiefe und bilden ein Spannungsfeld zu klaren zeichnerischen Akzenten. In kleinem Format auf glatten oder alten und bereits bearbeiteten Papieren werden Farbflächen und Zeichnung in einem langwierigen Prozess immer wieder bearbeitet, geschliffen und erneut aufgebaut, damit eine komplexe Verbindung der Gestaltungsmittel entwickelt werden kann.

Im kleinen Format verbinden sich Malerei, Zeichnung und Experiment je nach Wunsch in einer gegenständlichen oder abstrakten Ausführung. Wobei Experiment auch bedeuten kann, dass Reflexionen aus der Musikwelt – wie Harmonie, Atmosphärisches oder z. B. rhythmisch gesetzte Punkte, Linien oder Farbflecken – Eingang finden in den Bildraum.

Material

Für das Zeichnen auf Papier verwende ich seit vielen Jahren einen „Rotring Rapidograph“ oder „Rotring Isograph“ der Größe 0.25. Geeignet ist heute auch der „Staedtler PigmentLiner“ der Größe 0.05 oder 0.03. Ähnlich ist der „Pitt Artist Pen Finesline“ der Firma Faber Castell, Farbe: Schwarz.

Weiter benötigen wir:

Ein Reißbrett oder eine Holzplatte der Größe von ca. 40 x 60 x 1 cm.

1 Reißschiene 60 cm lang und ein Zeichendreieck, beide mit Tuschekante (d. h. abgeflacht), Bleistifte H, HB und 6, 7 oder 8B, Spitzer und Knetgummi, ein großes Glas für Wasser, Tücher (Tempo-Taschentücher), Wischlappen oder Küchenrolle, mehrere Rasierklingen, eine weiche Bürste (z. B. Kleiderbürste) oder Flachpinsel zum Entfernen von Papierstaub oder Schmirgelresten, Aquarellfarben (Aquarellkasten), Aquarellpinsel, 1 x Größe 1 und beliebig größere, außerdem einen großen Aquarellpinsel der Größe 20 und einen Aquarell-Flachpinsel in den Größen 6 und 14.

Ein Fön kann beim Trocknen der Aquarellfarben sehr hilfreich sein. Wer gerne mit Bleistiften arbeitet, sollte eine Dose Universal-Fixativ, z. B. Schminke 50401, mitbringen.



Prof. Helmut Hungerberg

VITA

Professur an der Marmara-Universität Istanbul, Leiter der Abteilung Dekorative Malerei. Zeitweilig Sitz und Stimme im Nationalen Bildungsrat der Türkei.

Lehrauftrag für Aktmalerei an den Kölner Werkkunstschulen, Dozent an der FH Köln, Fachbereich Kunst und Design, Lehrauftrag für künstlerische Illustration an der Bergischen Universität Wuppertal.

KURS 04

■ ORTE LESEN – RAUM MATERIALISIEREN – ZEICHNEN IM RAUM

Zeichnung

Zum Kurs:

Jeder Ort hat eine eigene Geschichte. Sie wird sehr individuell wahrgenommen. Das Anwesen der ehemaligen Abtei bietet die optimalen Bedingungen solche Geschichten aufzuspüren, sie zu lesen und in einer eigenen Sprache visuell sichtbar zu machen.

Wo sind die Grenzen von „Raum“?

Wir untersuchen die vielfältigen Definitionen von Ort und Raum.

Auch die Übergänge und Durchlässigkeiten zwischen Architektur und Natur aus der Umgebung werden betrachtet.

Es wird gezeichnet, Ideen werden entwickelt, um sich an einer eigenen Installation im kleinen Format auszuprobieren.

Im Rahmen der Möglichkeiten vor Ort wird auch die Entwicklung und Realisierung einer gemeinsamen Installation angedacht.

Material:

- Kleiner Gegenstand mit einer wichtigen persönlichen Geschichte aus dem eigenen Leben
- einige Materialien des täglichen Lebens (z. B. Frühstückstüten, Q-Tips, Strohhalme, Verpackungsmaterialien, unterschiedliche Schnüre, Kordeln usw.)
- Skizzenblock A3, Bleistifte, Pinsel, Feder und Zeichentusche



Danuta Karsten

VITA

Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Hochschule der Bildenden Künste, Danzig/PL und Kunstakademie Düsseldorf. Zahlreiche Auszeichnungen und Preise.

Gastprofessuren und Vorträge: an der Kunstakademie Danzig, Kunstakademie Warschau, Universität Bochum/Architektur, Technische Hochschule Gelsenkirchen. Kuratorin von Kunstprojekten.

Seit 1993 zahlreiche Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland

KURS 05

■ Erträumte Suite – Zwei Sichtweisen im Crossover Malerei und Zeichnung

Zum Kurs

Gedanken, Eindrücke, Erzählungen sind dramaturgische Hilfsmittel, um malerische Momentaufnahmen einzufangen und diesen Gestalt zu geben. Mitgebrachte Kurztexte werden in der Kombination „Zeichnung in der Malerei“ im Bild umgesetzt. Protagonisten bekommen eine Form und Träume werden wahr.

Dieser Kurs wird gleichrangig von zwei Lehrenden geleitet: Anna K. Kleeberg und Prof. Dr. Qi Yang. Das individuell durch den Text gewählte Thema wird dadurch von unterschiedlichen künstlerischen Sichtweisen und Herangehensweisen erschlossen. Durch die unterschiedlichen Impulse soll die Kreativität gestärkt und ein weites künstlerisches Denken angeregt werden.

Material

Kohlestifte (schwarz, braun, anthrazit), Kohle/ fein, Rödelkreide, weiße Kreide, Fixation für Zeichenkohle/ Sprühfirnis, Bleistifte von B1–B8, Spitzer, Cutter-Messer, Knetradiergummi, Acrylfarben (Auswahl bis 5 Farben), Acrylbinder, breite Flachpinsel, bis 8 cm, breite Rundpinsel, Zeichenkarton A4 bis A0, Klammern, Zeichenbrett, Papierklebeband, Skizzenbuch/ auch angefangenes bitte mitbringen, mindestens 2–3 Leinwände/ in einer Farbe ihrer Wahl vorgrundiert im Format 100x80 cm, 1 Kurztext oder Motiv (max. 3 verschiedene/ A4 Seite, Prosa möglich, Musikstück auch)



VITA

Assistentin von Jörg Immendorff und Achim Freyer, Dozentin und Kunstvermittlerin der



Anna K. Kleeberg

Mannheim, Choristin der documenta 14, zahlreiche Ausstellungen in In- und Ausland u. a. Biennale Santa Serverino, Italien; Art Fair, Hamburg; Lutter & Wagner, Berlin sowie Auftragsarbeiten z. B. am Neuen Palais, Berlin/Potsdam

VITA

Professor für Malerei an der Akademie der Künste, Universität Anhui, China; Visiting Professor für



Prof. Dr. Qi Yang

Freie Kunst an der staatlichen Kunstakademie Xiàn, China; Lehrauftrag für Malerei an der Bergischen Universität Wuppertal. Teilnahme an der 2. und 5. Peking Biennale, Teilnahme an der 9. Shanghai Biennale, zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

KURS 06

■ Vom weißen Blatt zur Kurzgeschichte Schreibwerkstatt

Zum Kurs

Wie entstehen Geschichten? Wie baut man Spannung auf? Welche Perspektive ist die richtige? Woher nehme ich die Idee für eine Story - und wenn ich sie habe, was mache ich dann damit? Diesen und ähnlichen Fragen werden wir uns widmen.

Hinweis: Wir werden nicht an vorhandenen Texten arbeiten, sondern neue entstehen lassen!

Material

Papier und Stift sind erforderlich.



Judith Merchant

VITA

Studium der Germanistik in Bonn und Münster, Dozentin für Literaturwissenschaft an der Universität Bonn, 2009 Friedrich-Glauser-Preis/ Kategorie Beste Krimi-Kurzgeschichte für „Monopoli“, 2009 Krefelder Kurzkrimipreis, 2011 Friedrich-Glauser-Preis/ Kategorie Beste Krimi-Kurzgeschichte für „Annette schreibt eine Ballade“, Veröffentlichung von bislang vier Romanen im Verlag Droemer Knaur.

KURS 07

■ Realität(en) finden Fotografie

Zum Kurs

Wie reagieren wir auf Zeitgeschehen, auf die Welt, auf aktuelle Ereignisse? Spricht die postmoderne Kamera noch über Wahrheit und Authentizität? Ist der Fotograf Interpret und nicht Abbilder einer Wirklichkeit?

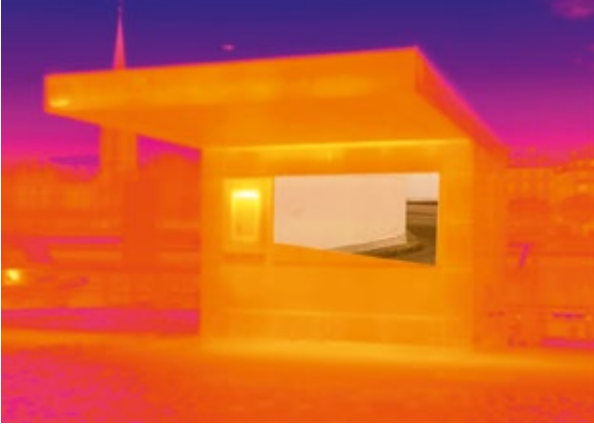
Seit ihrer Entstehung gab es stets leise Zweifel am Wahrheitsgehalt der Fotografie. Doch durch das Aufkommen der digitalen Transformation hat die Fotografie derart an Glaubwürdigkeit verloren, dass alles möglich scheint.

Wir nehmen diese Situation zum Anlass und konstruieren durch Verfremdung, Verschlüsselung bis hin zum Irrealen das gestaltete Bild. Eine Collage auf mehreren Ebenen: Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise, (er)schaffen Sie visuelle Experimente mit vielschichtigen Informationen. Selbst angefertigte Fotografien werden in diesem Kurs mithilfe von Photoshop gestaltet und neue Sichtweisen werden bewusst. Ein neues Bild entsteht.

Im Seminar geht es in erster Linie um die klassische Herstellung von Fotografien vor Ort. Photoshop wird „nur“ als Werkzeug zur Realisation von Ideen und nur marginal eingesetzt.

Material

Eigene digitale Fotoarbeiten, die Ihrer Meinung nach für eine Collage geeignet sind; digitale Kamera und Stativ; ggf. Laptop (mit Bildverarbeitungsprogramm – am besten Photoshop), es stehen aber auch Laptops im KSI zur Verfügung sowie ein Laserdrucker für Probeausdrucke. Bitte für den Laserdrucker geeignetes, mattes Fotopapier mitbringen. Ansonsten bitte einen eigenen Drucker und mattes Fotopapier mitbringen. Auf Wunsch können in einem fußläufig zu erreichenden Fotolabor, die mit den Arbeiten von Künstlern vertraut sind, auf eigene Kosten Ausdrucke über einen Tintenstrahldrucker gemacht werden. (Beispiel: 8,50€ für das Format 30x40)



Vanja Vukovic

VITA

Geboren in Montenegro, Studium: Kommunikationsdesign, Schwerpunkt Fotografie (Diplom) sowie Medienkunst in Darmstadt und in Portsmouth, GB. Außerdem erfolgte ein Studium in Freier Kunst an der Städelschule Frankfurt bei Martha Rosler und Wolfgang Tillmans. Mehrere Preise und Stipendien, zuletzt das Artist-in-Residence-Stipendium des Swatch Art Peace Hotels in Shanghai, China. Ihre Werke befinden sich in mehreren namenhaften Museen und Galerien. Vanja Voukovic lebt und arbeitet vorwiegend in Frankfurt am Main.

KURS 08

■ Weniger ist mehr – Reduktion als künstlerische Strategie Malerei

Zum Kurs

Die Faszination von Bildern besteht oft darin, dass wenige Punkte und Linien eine Sache sehr genau beschreiben können. Die Einfachheit der Mittel steigert oft die Suggestion und Kraft einer Darstellung. Ein Thema wird wie man so schön sagt „auf den Punkt gebracht“.

In diesem Kurs arbeiten wir daran, Bilder zu konzentrieren. Dabei sind unterschiedliche Motive (Landschaft, Portrait, Stilleben) und Techniken möglich.

Wichtig ist, dass jeder sein eigenes Thema mitbringt, an dem er in der

Woche arbeiten möchte. In einer Serie von Bildern soll versucht werden einen Prozess der Reduktion und Konzentration zu erreichen.

Im Mittelpunkt wird aber die Freude am eigenen Schaffen und am Austausch mit den anderen Kursteilnehmern stehen.

Material

Jedes Material ist zugelassen. Das Experimentieren mit Farben, Bildträgern, Techniken und unterschiedlichen Formaten ist erwünscht.



Franziskus Wendels

VITA

Studium der Bildenden Kunst und Katholischen Theologie in Mainz und in Montpellier. Studium an der Freien Universität Berlin in den Fächern Philosophie und Kunstgeschichte, Abschluss Magister. Das zentrale Thema im Schaffen von Franziskus Wendels ist das Thema „Licht“. In seinen Bildern untersucht er einen Grenzbereich zwischen Figuration und Abstraktion. Seine Arbeiten zeichnen sich häufig durch Unschärfe und Mehrdeutigkeit aus. Neben der Malerei arbeitet er mit Videos und Licht-Installationen. Franziskus Wendels erhielt mehrere Kunstpreise und Stipendien. Seine Werke sind in zahlreichen Museen und Kunstsammlungen vertreten.

HINWEISE

TEILNAHME

Die Teilnahme an der Kunst-Akademie steht allen Interessenten offen. Fachliche Voraussetzungen sind nicht in jedem Kurs erforderlich. Gerne beraten wir Sie persönlich. Wir wünschen uns, dass Sie den Austausch mit den Dozenten und Teilnehmenden wahrnehmen, sich offen auf die angebotenen Erfahrungen einlassen und sich selbst in das Gesamtkonzept einbringen. Die Abende sind in das Programm eingebunden. Zum Abschluss der Kunst-Akademie findet eine Präsentation des Arbeitsprozesses im Rahmen eines Atelierfestes statt. Dabei besteht die Möglichkeit, die Arbeitsweise anderer Kurse näher kennenzulernen.

Programmänderungen vorbehalten.

Die Kunst-Akademie beginnt am 16. Juli 2019 um 10.00 Uhr im Katholisch-Sozialen Institut, 53721 Siegburg, Bergstr. 26, Telefon 02241-2517-0 und endet am 21. Juli 2019 um 10.00 Uhr.

Weitere Informationen:

www.ksi.de

E-Mail: goretzki@ksi.de

Tel.: 02241-2517-411

Kosten:

- 660,- €, Frühbucher 620,- € inkl. Kurs, Abendprogramm, VP im Einzelzimmer.
- 470,- €, Frühbucher 440,- € inkl. Kurs, Abendprogramm, Mittagessen, Nachmittagskaffee

Es besteht die Möglichkeit der Voranreise sowie die Möglichkeit, Partner als Gäste zur Übernachtung mitzubringen. Bitte sprechen Sie uns bezüglich der Kosten an.

ANMELDUNG

Ja, ich melde mich verbindlich zu der Veranstaltung an.

Vom 16. bis 21. Juli 2019 nehme ich an nachstehendem Kurs der Kunst-Akademie teil. Sollte kein Platz im Kurs der 1. Wahl zur Verfügung stehen, wünsche ich je nach Verfügbarkeit die Teilnahme an den Kursen meiner 2. bzw. 3. Wahl (bitte ankreuzen).

1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl
<input type="checkbox"/> Kurs 01	<input type="checkbox"/> Kurs 01	<input type="checkbox"/> Kurs 01
<input type="checkbox"/> Kurs 02	<input type="checkbox"/> Kurs 02	<input type="checkbox"/> Kurs 02
<input type="checkbox"/> Kurs 03	<input type="checkbox"/> Kurs 03	<input type="checkbox"/> Kurs 03
<input type="checkbox"/> Kurs 04	<input type="checkbox"/> Kurs 04	<input type="checkbox"/> Kurs 04
<input type="checkbox"/> Kurs 05	<input type="checkbox"/> Kurs 05	<input type="checkbox"/> Kurs 05
<input type="checkbox"/> Kurs 06	<input type="checkbox"/> Kurs 06	<input type="checkbox"/> Kurs 06
<input type="checkbox"/> Kurs 07	<input type="checkbox"/> Kurs 07	<input type="checkbox"/> Kurs 07
<input type="checkbox"/> Kurs 08	<input type="checkbox"/> Kurs 08	<input type="checkbox"/> Kurs 08

Leitung: Renate M. Goretzki, KSI

Hinweise:

Teilnahmegebühr inkl. Kurs, Übernachtung (Einzelzimmer),

Abendprogramm und Vollpension: 660,- €, Frühbucher 620,- €.

Teilnahmegebühr inkl. Kurs, Abendprogramm, Mittagessen und Nachmittagskaffee: 470,- €/440,- € Frühbucher.

Veranstaltungsort: KSI, Bergstr. 26, 53721 Siegburg

Während der Kunst-Akademie werden Film- und Fotoaufnahmen von Personen und Arbeiten gemacht und veröffentlicht (z. B. Dokumentation für Teilnehmer und Dozenten, Homepage KSI, Pressedokumentation).

Datum

Unterschrift

Absender

Vorname | Name

Straße | Hausnummer

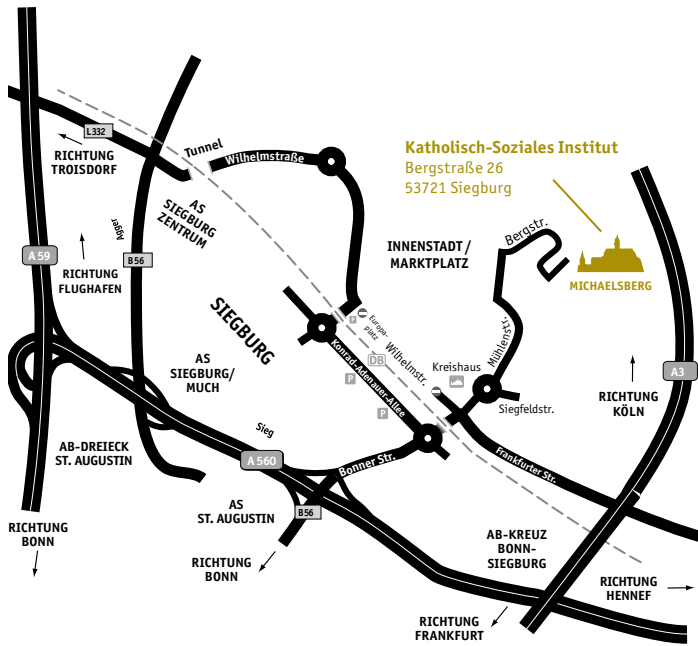
PLZ | Ort

E-Mail

Telefon

Datum | Unterschrift

Bemerkungen



Impressum

Herausgeber:
Katholisch-Soziales
Institut der
Erzdiözese Köln
Bergstraße 26
53721 Siegburg

Das Haus ist verkehrstechnisch gut angeschlossen:

Von der A 59 kommend:

Fahren Sie ab dem Autobahn-Dreieck St. Augustin-West auf die A 560 Richtung Hennef. An der Anschlussstelle St. Augustin (3) fahren Sie links auf die Bonner Straße (B 56) Richtung Innenstadt.

Von der A 3 kommend:

Fahren Sie ab dem Autobahnkreuz Bonn-Siegburg auf die A 560 Richtung Bonn. An der Anschlussstelle St. Augustin (3) biegen rechts auf die Bonner Straße (B 56) Richtung Innenstadt.

Weitere Informationen

Renate M. Goretzki
Tel.: 02241 – 2517-411
E-Mail: goretzki@ksi.de
www.ksi.de

Konzeption: Renate M. Goretzki
Verantwortlich: Prof. Dr. Ralph Bergold





 **katholisch-soziales institut**

Bergstraße 26
53721 Siegburg

Telefon 02241 – 2517-0
Telefax 02241 – 2517-100

info@ksi.de
www.ksi.de